meldungen daselbst und bei Lehrer Carl Neumann, Richardstr. 44, und A. Siegmund, Hasselbrookstr. 130

Hamburger Stenographenverein Stolze-Schrey e. V. Übungen Mittwoch u. Freitag abends 8½—10 Uhr im Schulhause Münzstr. 6. Monatlich Preisschreiben und halbjährlich Wettschreiben. Regelmässige Unterrichtskurse u. Übungen in deutscher und engl. Stenographie sowie in Debattenschrift. Reichhalt. Bücherei. Anmeldungen: F. Sartori, Alstertwiete 30, E. Mamerow, ☞ No 8847, Oberstr. 9, E., A. Hillers, Spaldingstrasse 45, II.

Rotenburgsorter Kurzschriftverein Stolze-Schrey, gegr. 1913, erstrebt Ausbildung seiner Mitglieder zu tüchtigen Stenographen, Verbreitung der Kurzschrift, besonders in den Stadtteilen Rotenburgsort und Veddel durch regelmäßige Übungen, Anfängerkurse usw. Reiche stenographische Bibliothek. Übungsabende jeden Montag und Donnerstag im Schulhause Reginenstr. 51, II., in drei Abteilungen v. 8—9½ Uhr. Vors.: A. Rogal, Reginenstr. 45, II. PSch. 53318 unter Elly Rubarth

Verein für Stenographie (Stolze-Schrey) zu Hamburg (rechtsf. Verein) gegr. 1880. Vors.: B. Jungnickel, Hammersteindamm 79.

Stenographenverein Stolze-Schrey zu Hamburg, r. V., Ehrenvors.: Carl Meins; 1. Vors.: A. Gaschütz, Käthnerort 71, III. Übungen in verschiedenen Abteilungen, Deutsch und Englisch, Dienst. u. Freit. 7½-9 Uhr abds. im Schulhause kurze Mühren 29. Regelmäßige halbjährliche Anfänger-, Fortbildungs- und Debattenschriftkurse, sowie Vorbereitungskurse zwecks Ablegung der staatlichen Fertigkeitsprüfung. Eine umfangreiche Bücherei fachwissenschaftlicher und unterhaltender Art, den Mitgliedern zur kostenlosen Benutzung freistehend. Anmeldungen beim 1. Vors. oder im Schulause.

Stenographen-Verein Stolze-Schrey von 1894, e. V., (Mitglied der Arbeitsgemeinschaft der Hamburger Stenographie Vereine nach Stolze-Schrey und des Bundes Nordmark im Stenogr.-Verb. Stolze-Schrey e. V., Berlin), Vors.: A. Siegmund, Hasselbrookstr. 130, I.: Geschäftsf.: K. E. Prüfer, Hamburgerstr. 29. Mindestschreibgeschwindigkeit für ordentliche Mitglieder 120 Silben. Übungen jeden Dienstag und Freitag 8 Uhr abends in der Mädchenschule Oberaltenallee 78, II. Diktat in mehreren Abteilungen, häusliche Arbeiten und Wettschreiben mit Preisverteilung. Unentgeltliche Benutzung der Bücherei. Monatliche gesellige Zusammenkünfte; Wanderungen

Stenographischer Klub (r. V.) im Bildungs-Verein von 1845, Hamburg, Bohnenkenstr. 4. Gegr. 1884 (Stolze-Schrey), PSch: 19621. 1. Vors.: Th. Pavlicek, Bartholomäusstr. 66, 2. Vors.: H. Schwarzkopf, Neustädterstrasse 28; 1. Kassierer: K. Jentsch, Scheideweg 11, II. Beitrag monatlich 50 Pf. Uebungsabende Dienstags und Freitags von 8—½10 Uhr abends in 4 Abteilungen von 50 Silben aufwärts. Anmeldungen Zim. 5 oder bei den Vorstandsmitgliedern. Anfängerkurse. Debattenschriftkurse, halbjährliche Wettschreiben, Veranstaltung von Wanderungen, Besichtigungen und geselligen Veranstaltungen. Unentgeltliche Benutzung unserer reichhaltigen stenographischen Bibliothek.

Stenographen-Verein „Gabelsberger von 1881 zu Hamburg, R.V., Vors.: Herm. Fischer, hint. d. Höfen 29. Übungsabende Dienst. 8—10 Uhr in der Schule kurze Mühren 39, II., Zim. 12, in 3 Abtlg., Anfänger-, Fortbildungs- u. Praktikerkurse. Vereinslokal: Landwehr 60. Bücherei, Schach- und Wander-Abtlg.

Hansa-Kurzschrift-Verein, Zweck: Pflege und Verbreitung der vokalschreibenden Hansa Kurzschrift. Auskunft durch den Vorsitzenden E. Prüfer, Hamburgerstr. 29, II. 1.

Akademische und Studentische Vereinigungen

an der Hamburgischen Universität.

(Näheres am Schwarzen Brett im Wandelgang der Universität.)

I. Akademische Vereine

Bund Deutscher Akademiker zu Hamburg E. V. Angeschlossen der „Arbeitsgemeinschaft der völkischen Akademikerverbände des deutschen Sprachgebiets" (Vorort: Dr. Karl Hoppmann, Elberfeld, Kasinostr. 23). Diese einigten sich 1924 auf die folgenden „Potsdamer Grundsätze": „1. Wir wollen für das gesamte deutsche Volk das lebendige Recht, seine staatlichen Geschicke nach eigenem Willen zu gestalten. Es gibt für uns keinen Vertrag, der diesen Willen hemmt. 2. Wir wollen gestützt auf die Wehrhaftigkeit aller Deutschen, den Schutz des deutschen Volkstums und die Erhaltung der deutschen Kultur überall, wo die deutsche Zunge klingt. 3. Wir wollen den Gemeinschaftsgedanken als Grundlage aller politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Arbeit und lehnen den Individualismus mit allen seinen Folgerungen ab. Unser Weg ist die Pflicht. 4. Wir wollen deutsche Führer für unser Volk in Staat und in der Wirtschaft, in Kunst und Schrifttum, vor allem in der Volkserziehung. Wir bekennen uns zum deutschen Volksbürgertum. 5. Wir wollen in der Erneuerungsbewegung des deutschen Volkes die charaktervolle christliche Persönlichkeit erziehen, die die geistigen Grundlagen der Bewegung schafft und erhält."

Auf diesem Boden erstrebt der Bund Deutscher Akademiker zu Hamburg die Zusammenfassung der auf bewusst deutschem Boden stehenden Akademiker deutscher Abstammung, ohne Unterschied des christlichen Bekenntnisses, der politischen Partei, des akademischen Berufes. Er will die wertvollen Kräfte der deutschen Akademiker zusammenfassen zu tatkräftiger Mitarbeit am Aufbau eines grossdeutschen Reiches, in dem Raum ist für alle Deutschen. Er bekämpft alle undeutschen Kräfte, die dem deutschen Volkstum unermesslichen Schaden tun, besonders auch auf dem Gebiet der Kunst und des Schrifttums. Er tritt ein für die Erhaltung eines leistungsfähigen Akademikerstandes und will den um ihr Dasein schwer ringenden Kommilitonen durch die „Akademische Mittelstelle Hamburg" helfen. Eigene Zeitschrift „Hamburger Akademische Blätter", die an jedem 1. des Monats erscheinen und sämtlichen Mitgliedern (z. Z. rund 3000) zugehen. (Verlag: Hermanns Erben, Hamburg 1, Speersort 5, II., Schriftleitung: Dr. Paul Blunk, Besenbinderhof 40, ✉ 1, Nordsee 9237. Schluss für Aufsätze und Mitteilungen am 20. eines jeden Monats. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: 1. Vors.: Apothekenbesitzer Dr. H. v. Reiche, Klosterstr. 30, ✉ 1, Roland 1858; 2. Vors.: Josef Hoffmann, Immenhof 37, ✉ 24, Vulkan 8158, 3. Vors.: Staatsrat Rautenberg, Bleichenbrücke 17, Verwaltungsgebäude, ✉ 36; Schriftf.: Dr. Paul Blunk, Besenbinderhof 40, IV., ✉ 1, Nordsee 9237; stellv. Vors.: Obering. Wilh. Kohler, Lübeckerstr. 138, ✉ 24, Elbe 7418; Schatzmeister: Tierarzt Dr. med. vet. Erk, Claudiusstr. 17, I., ✉ 26; stellv. Schatzmeister: Rechtsanwalt Dr. Durchschlag, Mönckebergstr. 18, ✉ 1, Vulkan 1352. Zahlungen erbeten unter B. D. A. zu Hamburg an die Deutsche Bank, Filiale Hamburg oder Postscheck Hamburg 22127. Geschäftsstelle des Bundes: Besenbinderhof 40, ✉ 1, Nordsee 9237, Sprechstunden werktäglich im Sommer 2—3, im Winter 3—4.

Ebendort befindet sich die „Akademische Mittelstelle Hamburg", deren Aufgaben sind: 1. Rat und Auskunft in allen akademischen Angelegenheiten; 2. Vermittlung von Arbeits- und Verdienstmöglichkeiten für alle deutschen Akademiker. Sie ist vom Reichsarbeitsminister amtlich anerkannt.

Dem Bunde gehören die folgenden Altherrenvereinigungen geschlossen an:

Vereinigung Alter Herren der Verbindungen Albingia zu Freiburg i. B. (e. V.). Vors.: Rechtsanwalt Dr. H. de Voß, Blumenau 27, ☞ Ro 3068, an den alle Briefe zu richten sind. PSch: Karlsruhe 23789 „Verbindung Albingia Freiburg i. B.", BCto: Dresdn. Bank, Filiale Freiburg i. B., für „Vereinigung Alter Herren der Verbindung Albingia". Örtliche Bezeichnung: Albingen-Abend. Zusammenkunft jeden 1. Freitag im Monat bei Gebhard, kl. Bäckerstr., jeden 3. Freitag im Monat bei Claus, Graumannsweg

Alte Herrenschaft des Miltenberger Ringes. Vorstand: Apotheker W. Seitz, Groß-Umstadt in Hessen. Örtliche Bezeichnung: Miltenberger Abend in Hamburg. Vorstand: Oberregierungsrat Jürgensen, Jordanstr. 16, ☞ Vu 8847; Dr. R. Seebach Eppendorferstieg 6, ☞ M 173. Zusammenkünfte: laut besonderer Mitteilung.

Altherrenabend des Kyffhäuserverbandes der Vereine Deutscher Studenten zu Hamburg. 1. Vors.: Amtsgerichtspräsident Dr. C. Blunk Maria Louisenstr. 110, II., ☞ M 8312 2. Vors.: Tierarzt Dr. h. c. Albert Franzenburg, Altona-Ottensen, Friedensallee 52, ☞ D 2. 5050. Schatzmeister: Dr. Rudolf Schmidt, Altona, Wielandstr. 12. Zahlungen an diesen unter PSch: 59954

Verband alter Corpsstudenten Hamburg. Vors.: Prof. Dr. phil. Röttiger, Oderfelderstrasse 42; Schriftf.: Dr. jur. H. Durchschlag, Mönckebergstrasse 18; Kassenw.: Dr. med. Herbig, Barmb., am Markt 40

A. H. S. C. zu Altona, Bezirksverband des Verbandes Alter Korpsstudenten des Kösener S. C. Vorstand: 1. Vors.: Justizrat W. Grotefend, Altona, Bahrenfelderstr. 87, Kanzlei: Altona, Lohbuschstr. 38, ☞ D 2. 4296. 2. Vors.: Dr. med. F. Herbig, Arzt, am Markt 40, ☞ N 6989. Schriftf. u. Kassenw.: Walter Nopitsch, Altona, Treseckowplatz 3, VF. F. H. Worlée & Co., Hbg 11, Deichstr. 52, ☞ R 156 bis 159, BCto: Vereinsbank u. PSch: 25145 der obigen Firma. Briefe und Zahlungen sind an den Schrift- und Kassenwart zu richten. Zusammenkunft jeden 2. Mittwoch im Monat abends 8 Uhr im Lokal von Otto Grimm, Altona, Bahnhofstr. 62/64.

A. H.-Vereinigung des Rudolstädter S. C., Ortsgruppe Hamburg und Umgegend. 1. Vors.: Dr. Friedrich Krautwald, Schäferkampsallee 37, ☞ El 1188, wohin sämtliche Zuschriften zu richten sind; 2. Vors.: Dr. Friedrich Heyck, Bismarckstr. 48; Schriftf.: Albert Nusse, Hadeweg 7; Kassenw.: Max Dietrich, Siemssenstr. 3, I., PSch: 52267. Jeden 2. Sonnabend im Monat abends 8 Uhr Zusammenkunft im „Senator", Schäferkampsallee 1.

Weinheimer Alte Herren-Vereinigung. Vors.: Prof. Dr. ing. E. Weißhaar, Petkumstr. 12, ☞ A 1374; 2. Vors. Josef Hoffmann, Immenhof 37, ☞ Vu 8158; Kassenw.: Dipl.-Ing. Erich Trümpelmann, Lohhof 1, ☞ Ro 3263. PSch: 51234, BCto: Darmst. u. Nationalbank, Dep.-K. Fischmarkt. Zusammenkunft jeden Sonnabend im Weinheimer Zimmer des Patriotischen Gebäudes, Börsenbrücke 10.

Vereinigung alter Burschenschafter-Ortsgruppe Hamburg, Altona-Wandsbek und Umgebung (V.a.B.)- 1. Vors.: Dr. phil. Schlaack, Hofweg 95; ☞ Nordsee 7102 N 2; stellv. Vors.: Obering. W. Kohler, Lübeckerstr. 138, ☞ E 7418; Schriftf.: Rechtsanwalt Spiegelberg, Holzdamm 6, ☞ Elbe 289; Kassenf.: Dr. Ing. M. Probst, Innocentiastr. 49, ☞ V 3705. Anschriften an den Schriftführer. Zusammenkünfte jeden Donnerstag ab 8½ Uhr kl. Bäckerstr. 13/15. In Altona jeden 3. Dienstag Bahnhofstr. 64, in Wandsb. nach oder am 15. jed. Mon. im Eisenbahnhotel.

Hamburger Ortsgruppe des A. D. B. Vors.: Obering. Dipl.-Ing. E. Rinneberg, Sechslingspforte 7, I., ☞ El 2713; Kassenw.: Kaufm. R. Büttner, Lessingstr. 18, ☞ Vu 9156. Zusammenkunft jeden 1. Mittwoch, abends 8 Uhr im Restaurant Klosterburg am Hauptbahnhof.

Verband der Wingolephilister zu Hamburg, Altona usw. Vors.: Rechtsanwalt E. Benöhr, Neuebürg 17, ☞ Ro 8060. Kassenw.: Referendar Walter Buhl, Eilbeckerweg 62. Zahlungen sind zu leisten an Referendar Walter Buhl, PSch: 74255. Zusammenkunft am 1. Mittwoch jeden Monats im Hohenfelder Gesellschaftshaus, Lübeckerstr. 91

Altherrenverband des Akademischen Turnbundes zu Hamburg (A. H. O. V. des A. T. B. zu Hamburg). Vors.: Dr. H. Matthaei, Oberlehrer, Börnestrasse 28, Kassenf.: Dr. Rud. Gerdes, Oberlehrer, Hudtwalckerstrasse 37, Schriftf.: Dr. W. Wittern, Zahnarzt, Landwehr 27, ☞ No 9359, Briefe an diesen. PSch: 42013, Altherrenverband des Akademischen Turnbundes und Dresdner Bank, Dep.-Kasse Grindelallee, Konto Dr. Rudolf Gerdes. Zusammenkunft jeden 2. und 4. Montag im Tucher-Bräu, Berlinertor, Kegelabend jeden 3. Donnerstag, Bierabend im Restaurant Klosterburg, Glockengießerwall

Verband Alter Turnerschafter (V.A.T.) „Bismarck" zu Hamburg. 1. Vors.: Baurat Lühmann, Tornquiststr. 44, ☞ Vu 7383, 2. Vors.: Dr. Everts, Alsterdamm 39 II, ☞ in den Geschäftsstunden Me 3666 (Europahaus). Anschrift für Briefe: 1. Schriftwart: Regierungsbaumeister a. D. Kauke, Hartwicusstr. 8, III., ☞ von 8—4 Uhr, Ha 4040, 1. Kassenw.: Dipl.-Ing. Korf, Burgstr. 37, III., PSch: 59152. Zusammenkunft jeden 1. Donnerstag im Monat Stammtischabend mit Damen im Münchener Keller der Klosterburg.

Vereinigung alter Landsmannschafter Hamburg. 1. Vors. Regierungsrat Beck, Barcastr. 8, I., stellv. Vors.: Dr.-Ing. Victor, Bahrenfeld, Rosenhagenstrasse 22, ☞ Al 9630; 1. Schriftf. Oberlehrer Ohm, Hammersteindamm 68, an den alle Briefe zu richten sind; Kassenwart: Richter Dr. Schielzeth, Gross-Borstel, Klotzenmoor. BCto: Nordd. B. u. PSch: 51028. Zusammenkünfte jeden Dienstag 8 Uhr in Winzeis Hotel, Landungsbrücken

Sandershäuserverband O.V. Hamburg. Vors.: Reg.-Rat Armin Goetzeler, Hartwicusstr. 9 IV., Schriftf.: Dipl-Ing. Walter Schreiber, Hann., Altona, Carolinenstr. 87, ☞ Ha 6444, Kassenw.: Dr. phil. chem. Kurt Scheffler, Heinrich Barthstr. 34, ☞ El 3877.

Vereinigung Alter Sängerschafter. 1. Vors.: Dr. med. Max Wagner, Rothenbaumchaussee 7 u. Wartenau 3, ☞ No 895. Kassenw.: Dr. phil. Clemens Grimme, Hammerweg 1, ☞ D 8. 3381 N 1; Schriftf.: Dr. phil. Helmut Kasten, Hornerweg 229. PSch: 40563, Dr. Clemens Grimme, Hamburg 26, Landwirtschaftliche Versuchsstation. Zusammenkunft am 2. Mittwoch jedes Monats im Börsenkeller, Alterwall, Holsatenkneipe

C. V. Philisterzirkel Hamburg-Altona. Vors.: Zahnarzt Dr. Josef Vollkämper, Kellinghusenstr. 10, ☞ Vu 865; Schriftf. u. Kassierer: Rechtsanwalt Dr. Bruno Louis, Ernst-Merck-Str. 10, ☞ 2126. Zahlstellen: Commerz- und Privatbank, u. PSch 18947, Konto Dr. Bruno Louis. Zusammenkunft jeden 2. Donnerstag des Monats, 8 Uhr, im PilsenerHof, Klubzimmer, Gänsemarkt.

Ia. Auf völkischem Bodenstehende Vereinigungen.

Bund Deutscher Akademiker zu Hamburg, e. V. siehe unter Akademische Vereine

Hochschulring Deutscher Art (H. D. A.) zu Hamburg im Deutschen Hochschulring besteht aus der Deutschen Finkenschaft, den Verbindungen des Orts-Kartells (O. K), des Ringes Besprechungschlagender Korporationen (R. B. K.), des Schwarzen Ringes (S. R.), den christlichen Korporationen Wingolf u. Schauenburg, den Verbindungen der Katholischen Arbeitsgemeinschaft (K. A.) und dem Deutsch-Akademischen Frauenbund, er umfasst alle deutschstämmigen Verbindungen und Vereine an der Universität Hamburg. Briefablage: Universität Vorstand: Diplom-Landwirt Br. Bartels, Forsmannstr. 20

Waffenring der Hamburgischen Korporationen (W. R.) besteht aus den Verbindungen des Orts-Kartells (O. K.), des Ringes Besprechungschlagender Korporationen (R. B. K.), dem Schwarzen Ring (S. R.) den V. D. St., der Sängerschaft „Holsatia" u. dem Niederdeutschen Corps „Frisia". Der Vorsitz wechselt semesterweise in Reihenfolge der drei angeführten Gruppen

II. Verbindungen.

Akademisch-landwirtschaftliche Verbindung Agronomia, im Naumburger D. C. (renoncierend), gegründet 19. 5. 1922. Farben: schwarz-silbergrün mit silberner Perkussion, Fuchsband: schwarz-grün mit silberner Perkussion. Mütze: grün mit schwarz-silber-grünem Streifen (grosses Format), Kneipe und Briefablage: Kaiserkeller, Alsterarcaden, ☞ H 2, Elbe 3435

Akademische Turnverbindung „Hegelingen" zu Hamburg (A. T. V.) im Akademischen Turnbund (A. T. B.), gegr. 15. 5. 1919. Farben: rot-weiss-rot. Wahlspruch: Frei und unerschütterlich. Kneipe und Briefablage: „Deutscher Krug", Wandsbeckerchaussee 92, ☞ H 3 Alster 2318

Akademische Verbindung „Guestphalia", Kneipe: St. Georger Hof, Kreuzweg 6

Katholischer Studentenverein Albingia im K. V. (Kartellverband der Katholischen nichtfarbentragenden Studentenvereine.) Farben: schwarz-weiss-rot. Kneipe: Patzenhofer am Hauptbahnhof, ☞ H 6 Vu 5436

Alte Strassburger Burschenschaft Alemannia, in der „Deutschen Burschenschaft" gegr. 8. 11. 1880, seit 23. 8. 1919 in Hamburg. Sie bildet mit der Burschenschaft Germania „Die Ham-

Plastic Covered Document Illegible